

Rechtswissenschaftliche Fakultät
Center for Law and Sustainability (CLS)
Institut für Unternehmensrecht (IFU | BLI)

Rechtsfragen der Energiewirtschaft



DONNERSTAG, 23. NOVEMBER 2017, 09.00–17.00 UHR

Diese Konferenz wurde ermöglicht dank Unterstützung durch:

CKW.

Einleitung

Die Entwicklung des Energierechts erfolgt mit einer enormen Dynamik. Aktuell ergeben sich mit Annahme des ersten Massnahmenpakets zur Energiestrategie 2050 in der Volksabstimmung vom 21. Mai 2017 für das Schweizerische Energierecht zahlreiche neue Herausforderungen. Für ein erfolgreiches strategisches Management ist es erforderlich, die damit eröffneten bzw. begrenzten Spielräume für Energieunternehmen frühzeitig zu erkennen. Zugeleich müssen die neuen Anforderungen von den Rechtsanwendern in Unternehmen, Verwaltung und Justiz umgesetzt werden. Der grossen Zahl damit aufgeworfener praktischer Rechtsprobleme steht zurzeit ein erst im Aufbau begriffener Austausch zwischen Rechtswissenschaft und Rechtspraxis gegenüber.

Vor diesem Hintergrund nehmen ausgewiesene Expertinnen und Experten am 23. November 2017 in Luzern zu den Rechtsfragen, die sich unter dem neuen Energiegesetz ergeben, und zu den ökonomischen Implikationen Stellung. Im Dialog mit der Energierechtspraxis soll ein Beitrag für die erfolgreiche Umsetzung der neuen Regelungen in der Energiewirtschaft und -verwaltung geleistet werden.

Die Tagung ist Bestandteil der Forschung zu energierechtlichen Fragestellungen am Luzerner Zentrum für Energierecht (Centre for Energy Law Lucerne, CELL), welches Teil des von der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) geförderten SCCER CREST ist.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Programm und stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Universität Luzern

Prof. Dr. Sebastian Heselhaus
Ass. Prof. Dr. Julia Hänni
Dr. Nadja Germann

Programm

Uhrzeit	Thema	Referenten/innen
Ab 08.45	Begrüssungscafé und Teilnehmerregistrierung	
09.10 – 09.20	Begrüssung	Prof. Dr. Andreas Eicker, Prodekan, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Luzern
09.20 – 09.30	Einleitung	Prof. Dr. Sebastian Heselhaus Prof. Dr. Julia Hänni

Uhrzeit	Thema	Referenten/innen
09.30–10.10	Rundflug über die Energiestrategie: was ist neu – und was nicht?	Prof. Dr. Kathrin Föhse, Universität St. Gallen
10.10–10.50	Tariffragen im Elektrizitätsrecht	Bundesrichter Prof. Dr. Hansjörg Seiler, Lausanne
10.50–11.20	<i>Cafépause</i>	
11.20–12.00	Energiewende und Energiearmut Zur verfassungsrechtlichen Dimension sozialstaatlicher Anliegen der Energiewende	Prof. Dr. Sebastian Heselhaus Universität Luzern
12.00–13.00	<i>Networking-Lunch</i>	
13.00–13.40	Natur- und Landschaftsschutz Art. 12 Energiegesetz: Was ändert sich bei der Interes- senabwägung (erneuerbare Energie vs. Natur-, Landschafts- und Umweltschutz)?	Gerichtsschreiberin und wiss. Beraterin am Bundesgericht lic. iur. Alexandra Gerber, Lausanne
13.40–14.20	Rechtsrahmen für die Planung von Windenergieanlagen Das Konzept Windenergie des Bundes	Leonhard Zwiener, Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Bern
14.20–15.00	Windenergie jenseits der Grenzen Vollzugserfahrungen mit Genehmigungsverfahren der Windenergie in Deutschland	Dr. Jochen Kerkmann, Andernach
15.00–15.30	<i>Cafépause</i>	
15.30–16.10	Grenzüberschreitende Kapazitäten Neuregelung der Vorränge im grenzüberschreitenden Stromnetz	PD Dr. Benedikt Pirker, Universität Fribourg
16.10–16.50	Energiestrategie 2050: energiewirtschaftliche Analyse und Ausblick	Beat Goldstein, Bundesamt für Energie BFE, Ittigen
16.50–17.00	Schlusswort/Verabschiedung	Prof. Dr. Sebastian Heselhaus
Ab 17.00	<i>Apéro</i>	